

Medienmitteilung 29. September 2009

Wasserleitung Talweg wird ersetzt

Die Genossenschaft Wasserversorgung Adligenswil ersetzt im Gebiet Talweg die Versorgungsleitung. Die Wasserversorgung hatte bisher mit Lecks zu kämpfen, weshalb ein kompletter Leitungsersatz die kostengünstigste Variante ist.

Das 31-jährige Duktillgussrohr wird auf einer Länge von 160 m ersetzt. Neu wird die Versorgungsleitung aus Polyethylen Haka-Gerofit bestehen. Das PE-Rohr ist mit einem Schutzmantel ausgestattet. Der Durchmesser der Rohre beträgt je nach Standort 90 mm, 63 mm oder 50 mm.



Vom Leitungsersatz sind 18 Hauseigentümer betroffen. Jedes Haus erhält eine Notleitung, so dass eine praktisch unterbruchsfreie Wasserversorgung gewährleistet ist. Die Bauzeit ist von Mitte Oktober bis Mitte November geplant. Somit ist

das Projekt noch vor der Frostperiode abgeschlossen, um ein Gefrieren des Trinkwassers in den Notleitungen zu verhindern. Der Brandschutz ist vom Leitungsersatz nicht unmittelbar betroffen, weil keine Hydranten in diesem Teilstück angeschlossen sind.

Ein Leitungsersatz bringt automatisch einen gewissen Baulärm und Verkehrsbehinderungen mit sich. Die Wasserversorgung bedankt sich bereits jetzt bei den betroffenen Anwohnern für das Verständnis.

Die Wasserversorgung hat die Kosten für dieses Investitionsprojekt mit Fr. 96'000.00 veranschlagt. Der Vorstand der Genossenschaft Wasserversorgung Adligenswil verfolgt damit konsequent seine Investitionsstrategie von 2% des Leitungsnetzes. So ist gewährleistet, dass das Leitungsnetz nachhaltig und in optimalen Zustand auch der nächsten Generation zur Verfügung steht.

Genossenschaft Wasserversorgung Adligenswil
Markus Schmidli